

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Antrag für den
Rat
am 7.12.2007



Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

23. November 2007

Grüne

Renaturierung der Weende auf dem Gelände der ehemaligen Firma Huthamaki

Der Rat möge beschließen

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens und des geplanten Workshops für das Areal der ehemaligen Firma Huthamaki dafür Sorge zu tragen, dass die Weende wieder in ihren ursprünglichen, naturnahen Gewässerlauf zurück versetzt wird. In dem zu erstellenden Anforderungsprofil für die Weende sollten ein großzügiger Uferrandstreifen und ausreichende Ausdehnungsflächen für mögliche Hochwasserereignisse geschaffen werden.

Begründung:

Auf dem Gelände der ehemaligen Firma Huthamaki (südlich Friedrich-Ebert-Straße) ist der Gewässerlauf der Weende durch Kanalisierung und eine zum Teil unterirdische Verrohrung geprägt. Durch das bevorstehende Bauleitplanverfahren und den geplanten Workshop besteht nach fast 200 Jahren industrieller Nutzung dieses Geländes die historisch einmalige Gelegenheit, die Weende in diesem Gewässerabschnitt wieder in einen naturnahen und erlebbaren Zustand zu versetzen.

Der Rückbau der Kanalisierung und die Wiederherstellung des ursprünglichen Gewässerlaufs der Weende mit einem hinreichenden Uferrandstreifen wird sich auch auf die ökologische Gewässergüte positiv auswirken. Es besteht die Chance die Gewässergüte im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für den gesamten Unterlauf der Weende deutlich zu verbessern.

Die Verfügbarkeit ausreichend großer Ausdehnungsflächen für mögliche Hochwasserereignisse soll nicht nur dem Schutz der örtlichen Bebauung und Bevölkerung dienen. Die neuen Retentionsräume tragen auch zum Hochwasserschutz in den weiter nördlich gelegenen Anrainergemeinden bei indem sie den Zulauf des Wassers in die Leine verzögern.

Sarowaf

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN